

# 10 planet

Pernerstorfergasse 12  
1100 - Wien

**AUFBAU**

**Spenden & Direktkredite gesucht**

Planet 10 ist ein Kulturverein und partizipatives Hausprojekt in Wien.

2009 mit Hilfe von Direktkrediten und Spenden gekauft, bietet Planet 10 heute offene Vereinsräume sowie Wohnraum für 4 Erwachsene

und 4 Kinder in 4 Wohnungen.

Aber es braucht mehr **LEISTBARES WOHNEN FÜR ALLE IN ANTI-DISKRIMINIERENDEN STRUKTUREN.**

Gemeinsam mit GABU Heindl Architektur planen wir bis zu

6 Obergeschosse aufzubauen und so mehr Wohnraum zu schaffen für die, die es am nötigsten brauchen.

**Mit einigen Spenden ging es los.**

**JETZT SUCHEN WIR WEITERE Unterstützer:innen.**

Planet 10, das ist ein ehemaliges Fuhrwerkerhaus. Darin befinden sich z.Zt. vier Wohnungen.

Im Erdgeschoss gibt es Veranstaltungsräume und im Keller eine kleine Bühne für Veranstaltungen.



Das Haus hat Planet 10 mit Hilfe von Direktkrediten und Spenden 2009 für € 400.000 gekauft.

Es ist ein kleiner einstöckiger Bau umgeben von mehrstöckigen Gemeindebauten, zentral gelegen im 10. Wiener Gemeindebezirk zwischen Hauptbahnhof, Viktor-Adler-Markt, dem neuerschlossenen Stadtentwicklungsgebiet Sonnwendviertel und der lebendigen Fußgängerzone



zwischen den U-Bahnhöfen Reumann- und Keplerplatz, die von verschiedensten Bevölkerungsgruppen genutzt wird.

Das Haus wurde bezugsfertig gekauft, von Bewohner:innen und Vereinsmitgliedern renoviert und um Rampen und ein barrierefreies WC erweitert.

Die Wohnungen stehen Personen zur Verfügung, die am Wiener Wohnungsmarkt massiven Diskriminierungen ausgesetzt sind und die, neu in Wien und durch strukturellem Rassismus benachteiligt, schwer Fuß fassen können.

Das Haus ist in verschiedenen Communities sehr gut eingeführt, mehrsprachig, intersektional, partizipativ und barrierefrei.

Die gemeinnützigen Aktivitäten von Planet 10 sind Wien-weit und darüber hinaus bekannt, bei Geflüchtetenunterstützungskontexten, queer-migrantischen Supportstrukturen oder queer-feministischen Kollektiven.

Im Haus werden derzeit 9 Sprachen gesprochen. Von den Bewohnenden sowie den Aktivist:innen, die gemeinsam ehrenamtlich das Haus, Veranstaltungen,



gen, die Instandhaltung u.v.m. organisieren.

Sehr bald schon wurde klar, dass 4 Wohnungen nur ein Anfang sein können. Die Idee, das Haus auszubauen, gab es von Anfang an, weil diese Option bereits beim Kauf ein großer Wunsch war und architektonisch abgeklärt wurde.

Dieses Vorhaben scheint nun greifbar, da der Verein 2022 eine große Spende erhalten hat, die der Startschuss für neue Planungen ist.

Im Jahr 2023 wird ein Aufbau von 5 weiteren Stockwerken plus Dachgeschoss (Veranstaltungs- und Versammlungsraum) auf dem Bestand von Keller, Erdgeschoss und 1. Stock in Angriff genommen.

Das Architekturbüro Gabu Heindl, spezialisiert auf Realisierungen von öffentlichen Kultur- und Sozialbauten, städtebaulichen Studien sowie Forschung zu Planungspolitik und öffentlichem Raum, und bekannt für die Zusammenarbeit mit partizipativen Strukturen, ist mit der Planung betraut.



**Dafür braucht es Ihre Unterstützung. Helfen Sie mit, geflüchteten Menschen leistbaren Wohnraum in einem antidiskriminierenden, selbstverwalteten Projekthaus zu ermöglichen.**

**Mit Ihren Spenden und Direktkrediten können wir gemeinsam diesen Plan umsetzen.**

Planet 10 wurde vom Miethäusersyndikat Deutschland in der Gründung unterstützt, und nicht zuletzt die zinsfreien (zinsniedrigen) Direktkredite vieler Einzelpersonen haben das Projekt überhaupt erst ermöglicht.

dem Miethäusersyndikat-ähnlichen österreichischen 'Habitat' zu geführt werden, um das Haus permanent dem Markt zu entziehen.

Das heißt, auch für mittellose Personen eine selbstbestimmte Form des Wohnens zu gewährleisten, Wohnraumspekulation zu verhindern und Eigentum zu neutralisieren.

Das Haus, das im Besitz des gemeinnützigen Kulturvereins Planet 10 ist, soll in naher Zukunft



# 2016 entstand im Planet 10 ein Kunstwerk

Die Künstler:innen  
Amoako Boafo und  
Ani Ganzala gestal-  
ten eine gesamte Wand  
im Veranstaltungsbe-  
reich des Hauses.

Dieses Wandbild wird  
im Bestand erhalten-  
den Aufbau nicht zer-  
stört und Planet 10 bie-  
tet die Möglichkeit,  
dieses Kunstwerk käuf-  
lich zu erwerben.

Entstanden ist das Bild  
in Amoako Boafos Stu-  
dienzeit in Wien an der  
Akademie der bilden-  
den Künste. Durch den  
umwerfenden, inter-  
nationalen Erfolg des  
Ghanaischen Künstlers  
ist das Bild inzwischen  
von immensem Wert.

Beide Künstler:innen  
unterstützen mit die-  
sem außergewöhnli-  
chen Kunstwerk, das  
extra für Planet 10 ge-  
schaffen wurde, das  
Projekt und den Aus-  
bau, in dem sie auf ein  
Honorar oder den Kauf-  
preis zu Gunsten von  
Planet 10 verzichten.



Wandgemälde / Amoako Boafo, Ani Ganzala  
440 x 280 cm, Acryllack auf Dispersion/Wandputz

**Unterstützen  
Sie den Umbau  
von Planet 10  
mit Spenden /  
Direktkrediten**



QR Code scannen  
für Infos Online

**Sie interessieren  
sich für den Kauf  
des Kunstwerks?**

Kontaktieren Sie uns



QR Code zum  
Mural-Video



[info@planet10wien.at](mailto:info@planet10wien.at)

